

Botanische Gärten und Institute.

Auszug aus dem Jahresberichte des Kaiserlichen botanischen Gartens zu St. Petersburg über das Jahr 1888. (Sep.-Abdr. aus den „Acta horti Petropolitani.“ Vol. XI. 1892. Nr. 17.) gr. 8^o. 14 pp. St. Petersburg 1892. [Russisch.]

Auszug aus dem Jahresberichte des Kaiserlichen botanischen Gartens zu St. Petersburg über das Jahr 1889. (Sep.-Abdr. aus den „Acta horti Petropolitani.“ Vol. XI. 1892. No. 18.) gr. 8^o. 13 pp. St. Petersburg 1892. [Russisch.]

Diese etwas sehr spät publicirten „Auszüge“ aus den Jahresberichten für 1888 und 1889 geben Zeugniß von der steten Zunahme der Sammlungen des Kaiserlichen botanischen Gartens zu St. Petersburg. Betrachten wir zunächst den Bestand an lebenden Pflanzen, so erhalten wir für 1887: 24320, für 1888: 24812 und für 1889: 25000 Arten und Varietäten.

Davon kamen auf folgende Familien und Pflanzengruppen: *Filices* und *Lycopodiaceae* 856, *Orchideae* 1435, *Cacteeae* 1006, *Ericaceae* 140, *Bromeliaceae* 366, *Aroideae* 457, *Palmae* 380, *Dracaenen* und *Cordylinen* 95, *Yuccae* 60, *Cycadeae* 65, *Acaciae* 151, Insectenfressende Pflanzen 37, *Pandaneae* 28, *Gesneriaceae* 224, *Coniferae* 590, *Marantaceae* 69, *Zingiberaceae* 88, *Stapeliae* und fleischige *Euphorbiae* 123, *Agaveae* 216 und *Lilia* 43.

Im freien Grunde befindliche Pflanzen waren im Jahre 1887: 4318, im Jahre 1888: 4233 und im Jahre 1889: 4470 Arten und Abarten vorhanden. Davon kamen dem Vaterlande nach: Auf Sibirien 429, Kaukasus 167, die Alpen 346, die St. Petersburger Flora 292, auf Turkestan 207 und Nordamerika 165 Arten. — Im Seminarium des Gartens befanden sich 1887: 4811, 1888: 4846 und 1889: 4347 Samen-Packete.

Das Herbarium des Gartens enthielt im Jahre 1887: 6375, im Jahre 1888: 6402 und im Jahre 1889: 6440 Packete und bestand aus 6 Hauptsammlungen: dem Generalherbarium, dem russischen, dem chinesisch-japanischen, dem turkestanischen, dem Petersburger und dem Garten-Herbarium.

Im Laufe des Jahres 1888 kamen dazu: 39 Sammlungen mit 6434 Exemplaren und im Jahre 1889: 37 Sammlungen mit 9575 Exemplaren. Dazu kam noch als Vermächtniß das grosse, an russischen Pflanzen so reiche Herbarium Trautvetters, bestehend aus 4800 Arten in 1565 Packeten mit einer ungeheuren, aber ungezählten, Anzahl von Exemplaren.

Unter dem Zuwachse in den beiden Jahren 1888 und 1889 sind noch hervorzuheben: eine Sammlung griechischer Pflanzen von Haussknecht mit 1003; eine Sammlung Portoriko-Pflanzen von Sintenis 600; Chinesische Pflanzen von Henry 3028; Tibet-

und Himalaya-Pflanzen von Schlagintweit 1166; Ostindische Pflanzen von Clarke 653, von Ritchie, Stewart und Campbell 1711 und von Neuholländer Pflanzen von R. Brown 2055 Arten.

Im Museum des Gartens befanden sich: 1. in der karpologischen Sammlung im Jahre 1888: 26907, im Jahre 1889: 26968 Nummern Früchte und Samen; 2. in der dendrologischen Sammlung: im Jahre 1888: 6762, im Jahre 1889: 6763 Stammstücke; 3. in der paläontologischen Sammlung im Jahre 1888: 1942, im Jahre 1889: 1949 Pflanzenabdrücke und 4. 1024 andere Pflanzenprodukte.

Die Bibliothek des Gartens bestand im Jahre 1887 aus 10909 Werken in 21949 Bänden, im Jahre 1888 aus 11093 Werken in 22385 Bänden und im Jahre 1889 aus 11253 Werken in 22786 Bänden. — Zu den werthvolleren Anschaffungen derselben gehören, ausser De Candolle's Monographiae und Martius Flora brasiliensis: Baillon, Flore de Madagascar, Drake del Castillo, Illustrationes florum insularum maris Pacifici, Lojacono Pojero, Flora Sicula, Mueller, Iconography of Australian species of Acacia und Jameson, Synopsis plantarum Aequatoriensium, Quito 1865, 2 Bände in kl. Octav.

v. Herder (Dürkheim a. d. Haardt).

Rundgang durch den königl. botanischen Garten zu Berlin. Herausgegeben im Auftrage der Direction. 8°. VIII, 69 pp. Berlin (Gebr. Borntraeger, Eggers) 1892. M. — 50.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Belajeff, W., Ueber die Methoden der Anfertigung von pflanzlichen Präparaten mittelst Mikrotom nach vorläufiger Einbettung in Paraffin. (Sep.-Abdr. aus Sitzungsprotokolle der biologischen Section der Warschauer Naturforscher-Gesellschaft. 1892.) Warschau 1892.

—, Zur Technik der Anfertigung von Präparaten aus mikroskopisch kleinen Objecten. (l. c.) Warschau 1892.

Giltay, E. und Aberson, J. H., Methode zur Prüfung von Filtereinrichtungen wie die Chamberland-Bougies. Mit 1 Figur. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XII. 1892. No. 2/3. p. 92—95.)

Sammlungen.

Von Seite der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums wird die Herausgabe eines Exsiccaten-Werkes unter dem Titel: „Cryptogamae exsiccatae“ geplant.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Herder v. Ferdinand Gottfried

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 202-203](#)